

Gemeinsame PRESSEINFORMATION

Hilfswerk spendet über 300.000 Euro an action medeor **Erfolgreiche Partnerschaft besteht seit 10 Jahren**

Stuttgart, den 28. Oktober 2019 – Das Hilfswerk der Baden-Württembergischen Apothekerinnen und Apotheker zieht anlässlich des zehnjährigen Jubiläums der Zusammenarbeit mit dem Medikamentenhilfswerk action medeor eine überaus positive Bilanz: Insgesamt haben die Apothekerinnen und Apotheker in den letzten Jahren über 300.000 Euro gespendet. So konnte vielen Menschen, die durch Krieg oder Naturkatastrophe in Not geraten sind, geholfen werden. Das erste gemeinsame Projekt war der Aufbau medizinischer Infrastruktur in Padang. Über 15.000 Euro wurden am 9. Dezember 2009 überwiesen.

Das Hilfswerk hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen in Krisen- oder Notsituationen medizinisch pharmazeutisch zu helfen. Dies geschieht in Baden-Württemberg und in der ganzen Welt. Fritz Becker, Vorstand des Hilfswerks der Baden-Württembergischen Apothekerinnen und Apotheker e.V. erklärt: „Mit Hilfe des langjährigen und verlässlichen Partners, dem Deutschen Medikamentenhilfswerk action medeor, ist es uns möglich, schnell und unbürokratisch Menschen in fernen Ländern zu helfen.“ So wurde in den letzten zehn Jahren Hilfe in Nepal, Haiti, Syrien, Jemen und in Malawi geleistet und dringend benötigte Medikamente und Verbandsmaterialien geliefert. Auch der Wiederaufbau zerstörter medizinischer Infrastruktur konnte unterstützt werden. Action medeor blickt auf eine über fünfzigjährige Erfahrung zurück und mit diesem Wissen kommen Medikamente und anderes medizinisches Material sehr schnell in Krisengebiete. „Um das tun zu können, sind wir auf Spenden, wie zum Beispiel von der Apothekerschaft in Baden-Württemberg, angewiesen. Für die langjährige gute Zusammenarbeit möchten wir uns bei allen Spendern und natürlich dem Hilfswerk herzlich bedanken. Wir hoffen, dass wir auch in der Zukunft noch viel Gutes

zusammen bewirken können“ freut sich Bernd Pastors, Vorstandssprecher von action medeor.

Becker ergänzt: „Seit wir unser Hilfswerk 2002 gegründet haben, können wir auf die Hilfsbereitschaft unserer Apothekerinnen und Apotheker in Baden-Württemberg und auch unseren Förderermitglieder bauen. Wenn Tsunamis, Zyklone oder Kriegsgeschehen den Menschen alles nehmen, fühlen wir Apotheker mit und suchen nach Wegen, die Betroffenen schnell und bestmöglich zu unterstützen. Wir können sehr stolz sein: Mit unserem vergleichsweise kleinen Hilfswerk konnten wir über die Jahre vielen tausenden Opfern in katastrophalen Notsituationen helfen.“

Über das Hilfswerk der Baden-Württembergischen Apothekerinnen und Apotheker

Das Hilfswerk der Baden-Württembergischen Apothekerinnen und Apotheker e.V. wurde im Jahr 2002 gegründet, um schnell und unbürokratisch Hilfe zu leisten, wenn Menschen von Naturkatastrophen oder anderem Leid wie Kriegen oder Epidemien betroffen sind. Aber auch Initiativen oder Organisationen in Baden-Württemberg werden regelmäßig durch Spenden unterstützt. Neben individuellen Spendern unterstützen die Fördermitglieder Sanacorp e. G., Gehe Pharma Handel GmbH, DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG und dem LAV SOFO-Markt das Hilfswerk.

Über action medeor

action medeor setzt sich als größtes Medikamentenhilfswerk Europas seit über 50 Jahren für eine nachhaltige und bessere Gesundheitsversorgung der Menschen insbesondere in Entwicklungsländern ein. Vom Hauptsitz im niederrheinischen Tönisvorst werden jedes Jahr Gesundheitsstationen in circa 100 Ländern in Afrika, Lateinamerika und Asien mit medizinischer Hilfe versorgt. Im Not- und Katastrophenfall ist action medeor in der Lage, Arzneimittel, medizinisches Material und Instrumente in wenigen Stunden in das Katastrophengebiet zu schicken.

Ihre Interviewwünsche und Rückfragen richten Sie bitte an:

Landesapothekerverband Baden-Württemberg e. V.

Frank Eickmann, Pressesprecher, T.: 0711 22334-77, presse@apotheker.de